

atelier limo **for research**

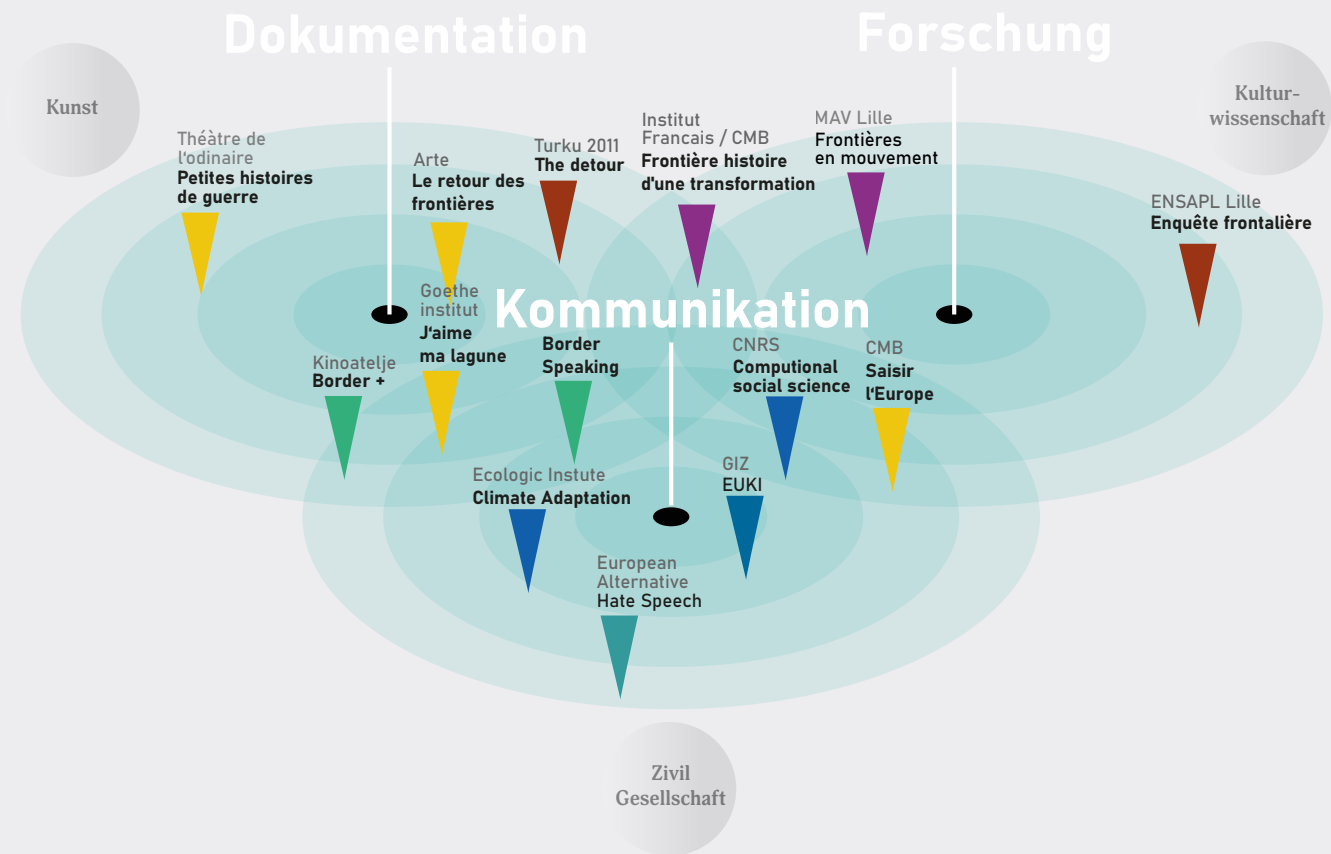
Eine Stimme für die Forschung

www.4research.eu

Multimedia

Disseminationsstrategien

Unterstützung für Forschende



Auswahl von Projekten (2007 - 2019)

atelier limo for research

In der Regel werden Forschungsprojekte durch die Veranstaltung von Konferenzen oder die Veröffentlichung von schriftlichen Arbeiten abgeschlossen, um so die Ergebnisse in wissenschaftlichen Kreisen zu veröffentlichen. Forschende kämpfen jedoch oft darum, ihre Erkenntnisse **über die akademische Welt hinaus** zu verbreiten **und mit der Zivilgesellschaft zu interagieren**.

Das ist der Grund, warum wir Atelier Limo for Research gegründet haben. Seit vielen Jahren bewegen wir uns zwischen der **künstlerischen, akademischen und medialen Produktionswelt** und kombinieren diese drei Welten, um Forschenden und Institutionen folgende Möglichkeiten zu bieten:

- > **MULTIMEDIA:** innovative, vielfältige und an den Forschungsbedarf angepasste Formate für den Wissenstransfer
- > **DISSEMINATIONSSTRATEGIEN:** Strategien zur nachhaltigen Verankerung von Forschungsprojekten in der Öffentlichkeit durch die Einbindung von außeruniversitären Partnern und Geldgebern
- > **UNTERSTÜTZUNG FÜR FORSCHENDE :** technische und redaktionelle Unterstützung für Forschende, die Film-, Audio- und Webmedien in ihre Forschung integrieren möchten

Atelier Limo for Research arbeitet in Englisch, Französisch und Deutsch für Universitäten und Forschungseinrichtungen, aber auch als Partner **im Rahmen von europäischen und internationalen Forschungsprojekten** wie ERC, ERASMUS+ oder HORIZON. Unser Netzwerk von Partnern umfasst ein **breites geografisches Gebiet** in Frankreich, Deutschland, Mitteleuropa und Afrika.

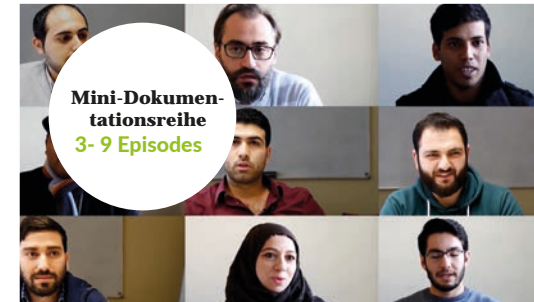
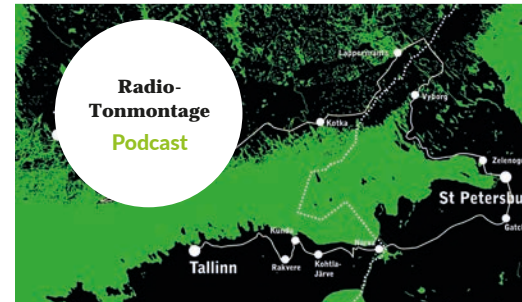
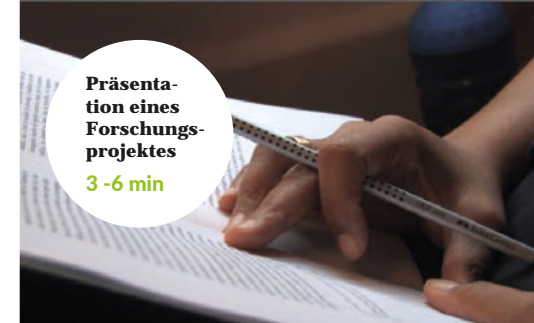
1 - MULTIMEDIA

Durch die Produktion von multimedialen Formaten, die auf Grundlage der wissenschaftlichen Arbeit der Forschenden in Zusammenarbeit mit Atelier Limo for Research erstellt werden, erweitern wir das Spektrum der Publikationen und optimieren die Valorisierung der wissenschaftlichen Inhalte während der gesamten Projektlaufzeit.

Hier sind einige Beispiele für mögliche Formate:

- **Videoporträts** für die Präsentation eines Forschungsteams
- **Reihen von kurzen Videos**, die die verschiedenen Themen oder Felder einer Forschung vorstellen
- **Live-Aufzeichnungen oder Videozusammenfassung** von Konferenzen
- **Videoanimationen** für soziale Netzwerke, die ein Konzept, eine Arbeit oder ein wissenschaftliches Werk erklärt
- **Dokumentarfilme** über die Entstehung, die Ziele und die Arbeitsweise eines Forschungsprojekt
- **interaktive Webdocs** mit Fotos und Interviews von WissenschaftlerInnen
- **Fotobücher** über ein Forschungsgebiet
- **Multimediale Wanderausstellungen** in Universitäts- und Kulturinstitutionen
- **Installationen** im öffentlichen Raum
- **Projektionsdebatten** mit Vereinen, Verbänden oder politischen Entscheidungsträgern

Jedes Format wird mit Beteiligung der Forschenden produziert, das je nach Wunsch und Verfügbarkeit des wissenschaftlichen Teams in der Intensität variiert. **Anzahl** und **Art** der Formate hängen von der im Vorfeld entwickelten **Disseminationsstrategie** und den verfügbaren Mitteln ab.





Beispiel einer Disseminationsstrategie

2 - DISSEMINATIONSSTRATEGIE

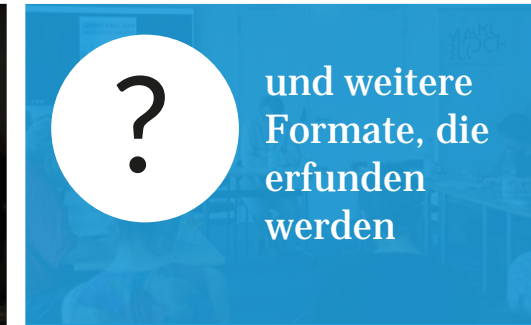
Eine relevante und anspruchsvolle Strategie für die Valorisierung von Forschungsprojekten kann ein echter **Pluspunkt** bei der Beschaffung von **Fördermitteln** sein. Deswegen schlagen wir vor, **frühzeitig** die Teams bei den **Bewerbungsanträgen** zu unterstützen, um gemeinsam die Formate zu definieren, indem wir die Bedürfnisse, die **Besonderheiten** und die Zielgruppe der Projekte berücksichtigen.

Dabei bauen wir **neue Partnerschaften** mit Akteuren aus dem Kultur-, Medien- und Verbandsbereich auf: **Museen, Kinos, Kulturinstitute, Festivals, Fernsehsender wie ARTE, Gemeinden und Regionen**. Das Ziel ist zweierlei : die Interaktion zwischen Forschung und Zivilgesellschaft zu intensivieren, und dadurch Förderanträgen durch **eine großzügige und originelle Disseminationsstrategie** mehr Erfolgchancen zu verschaffen.

3 - UNTERSTÜTZUNG FÜR FORSCHENDE

Die von uns entwickelten Multimedia-Formate sind nicht nur für Kommunikationszwecke vorgesehen. Wir unterstützen auch Forschende bei der Produktion audiovisueller Inhalte im Rahmen ihrer eigenen Forschung: technische Hilfe bei der Aufnahme von Videos oder Interviews, Trainingsworkshops zur Videoproduktion, fotografische Dokumentation bei der Feldforschung, Skript und Schnitt für Dokumentationsformate, Ausstellungskonzept und Szenografie, Produktion von interaktiven Datenbanken zur Klassifizierung von Archiven und Medien, die in internen Netzwerken (bei Projekten mit mehreren Partnern) oder extern (für ein breiteres Publikum) verwendet werden können.

Wir unterstützen dadurch die Entwicklung alternativer (oder mediabasierter) Forschungsmethoden und erfassen dabei ein reichhaltiges Material, das durch die Produktion verschiedener Formate für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.



atelier limo for research

Atelier Limo for Research hat seinen Sitz in Berlin. Es wurde von **Simon Brunel** und **Nicolas Pannetier** gegründet. Beide sind **diplomiert in Architektur** und ehemalige **DAAD-Forschungsstipendiaten** an der Europäischen Viadrina-Universität Frankfurt (Oder) im Rahmen des Seminars für Visuelle Anthropologie.

Sie sind **Autoren und Regisseure** mehrerer Dokumentarfilme und Webdokumentationen (darunter “Die Rückkehr der Grenzen”, ARTE 2018), **Produzenten, Fotografen, Ausstellungskuratoren** und **Veranstalter** internationaler Events. Sie arbeiten **seit 2007** mit Partnern aus dem wissenschaftlichen, kulturellen oder institutionellen Bereich zusammen wie dem **CNRS**, dem **Bundesministerium für Bildung und Forschung**, dem **Centre Marc Bloch**, dem **Haus der Kulturen der Welt** in Berlin, den **Europäischen Kulturhauptstädten**, der **GIZ**, dem **UNDP** und vielen anderen.



Simon Brunel



Nicolas Pannetier

Über uns

Partner, Förderer, Arbeitgeber seit 2007

Im Bereich Forschung

CNRS (FR)
Centre Marc Bloch (DE-FR)
DAAD (DE)
CIERA(FR)
EHESS (FR)
Université Catholique de Louvain (BE)
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Ministère de l'Enseignement supérieur de la Recherche et de l'Innovation (FR)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (DE)
Université de Stasbourg (DE)
Goethe-Universität Frankfurt am Main (DE)
Mission Opérationnelle Transfrontalière (FR)
Humboldt-Universität zu Berlin (DE)
Institut für angewandte Geschichte (DE-PL)

Im Kultur- und Medienbereich

ARTE France
Haus der Kulturen der Welt (DE)
European Capitals of Culture Turku 2011 (FI)
& Tallinn 2011 (EST)
Institut Français de Berlin (FR)
Goethe-Institut de Côte d'Ivoire (CIV)
Ladybirds Film (FR)
Labo-M (DE)
EUNIC Berlin
Literarisches Colloquium Berlin (DE)
Goethe Institut Helsinki (FI)
Lille 3000 (FR)
Maison de l'architecture et de la Ville de Lille (FR)
Haus der Architektur Graz (AT)
Fondation Borussia (PL-DE)
Erarta museum (RU)

Im institutionellen Bereich

United Nations Development Programme (UNDP)
Euro-Institut (DE)
BMU (DE)
BMZ (DE)
GIZ
Bertelsmann Stiftung (DE)
Robert Bosch Stiftung (DE)

Contact /

Brunel & Pannetier GbR – Atelier Limo

Franz-Mehring-Platz 1

D – 10243 Berlin

contact[at]atelier-limo.eu

Simon BRUNEL / *simon[at]atelier-limo.eu*

+49 (0) 151 701 443 72

Nicolas PANNETIER / *nicolas[at]atelier-limo.eu*

+49 (0) 15 20 29 02 831

www.4research.eu

www.atelier-limo.eu